

bischofshofen.journal

PONGAU

03/2012

Telefon 0650 / 530 99 00
bischofshofen.journal@sbg.at
www.bischofshofen-journal.at

Erscheint in Bischofshofen · Mühlbach · Pfarrwerfen · Werfen · Werfenweng · Hüttai · St. Martin

Wurzelwerk



KÖRPER-AKTIV-KUR von Sonnenmoor:
Energie & Reinigung für Ihre inneren Organe.
AKTION: 2 Kräuterauszüge und dazu 1 Trinkmoor 245ml gratis!

Naturkost Gabi Schmied
Bahnhofstraße 17 · 5500 Bischofshofen

40 Jahre
PETTINO
Möbelhaus · Tischlerei

**KÜCHEN-
AKTION**




Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Mo - Fr: 8:30 - 12:00 Uhr und
14:30 - 18:00 Uhr
Sa: 8:30 - 12:00 Uhr

IHR TISCHLER
MAST & TRUSSARDI

Bodenlehenstraße 17 | 5500 Bischofshofen
T: 06462 - 40 17 | F: 06462 - 56 23
moebel.pettino@sbg.at



Frühlingsbeginn...

Burger

SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG

A-5500 Bischofshofen, Salzburger Str. 57
Telefon: 0 64 62 / 81 00-0, Fax: 81 00-50
NOTDIENST-TELEFON 06462/8100-0

Wellness zuhause: Whirlpool, Sauna, Dampfkabine, Kräuterdampfsauna, Regen- und Massagedusche - Wir beraten Sie gerne!

HEIZUNG - LÜFTUNG - GAS - SOLAR



Mit dem Liege-Simulator
die richtige Matratze finden



TEST-TERMINE im ASE-Schlafzentrum des Ärztezentrum
BETTEN SALLABERGER: 5500 Bischofshofen · Bodenlehenstr. 13
Tel. 0 64 62 / 24 16 · www.betten-sallaberger.at

bp

DAS SALZ MUSS RUNTER.

STWEIGLHÖFER



Jetzt Autowaschen und der Schmutz ist Schnee von gestern...

Volkswagen 8plus-Pakete




**8plus-Reparatur-Paket:
Schraubenfeder
+ Einbau***

ab **139,50**

* Schraubenfeder vorne (eine Seite)
inkl. Einbau für Polo B, 02-04

Modell	Bj	ab
Golf IV	98-04	ab 171,00
Passat	97-04	ab 173,50
Caddy	03-04	ab 185,00

Preis exkl. Fahrzeugversicherung

**Günstige Reparaturen für VW Modelle ab 8 Jahren.
Jetzt auch für Golf V Bj 04 und VW Nutzfahrzeuge.**

Vierthaler
MOBIEL VERFLÜCHT!

5500 Bischofshofen, Salzburger Straße 69
Telefon 06462/25320, www.vierthaler.at

Unverb. empfohlene Richtpreise in Euro inkl. MwSt. Angebote sind auch für weitere Modelle und Motorisierungen erhältlich – gültig bis auf Widerruf. Weitere Angebote finden Sie unter www.volkswagen.at/service

Holzfachmarkt



www.rema-wood.com 06462 2438

REMA Hobelwerk GmbH · Gasteiner Str. 50-52 · A 5500 Bischofshofen
Telefon 0 64 62 / 24 38-0 · Fax 0 64 62 / 24 38-11
e-mail: hobelwerk@rema-wood.com · www.rema-wood.com

**Toppreis und Topqualität
aus EIGENPRODUKTION**

AKTION

**Lärche 3-Schicht-Massivholzdiele - Einblatt -
gebürstet und natur geölt,**
Dim.: 15 x 185 mm - verschiedene Längen
Preis: ab € **32,30 / m²** inkl. 20% USt.
Solange der Vorrat reicht!

GARTENZAUN NACH MASS!
Machen Sie sich Gedanken über Ihren Gartenzaun?
Wir erstellen Ihnen gerne unverbindlich ein Angebot!

Gewachsene Natur
HOLZ

- Hobelware aus eigener Produktion
- Kanthölzer, rohes Schnittholz
- Parkett, Laminat und Schiffböden
- Farben, Montageaterial
- sämtliches Zubehör



Aus meiner Sicht ...

Muss immer alles bis zum Letzten ausgereizt werden?



Keiner unserer ach so feinen Bundespolitiker schafft es, sein Amt vielversprechend auszuüben und dabei auch noch sparsam mit den Bundesmitteln umzugehen. Es werden alle gebotenen Vorteile, sogar weit über die Amtszeit hinaus, schamlos ausgenutzt. Wofür benötigten ein Karl Heinz Grassner und viele andere Ex-Politiker noch einen Diplomatenpass, der ihnen mit Sicherheit zu einigen Vorteilen verholfen hat? Ich hoffe sehr, dass die hohen Herren diese Pässe schon abgeben mussten. Gerade ein Herr Grassner, dessen perfektes Netzwerk, wie man hört, es ja sogar schaffte, Unterlagen in Liechtenstein verschwinden zu lassen, wird dafür noch mit einer Neuausstellung seines abgelaufenen Diplomatenpasses belohnt, um weiterhin sein Geld unkontrolliert außer Landes bringen zu können. Kann mir das jemand erklären? Diese Unverfrorenheit, den Staat,

trotz noch offener Verfahren, auszunutzen, ruft bei mir starke Übelkeit hervor. Österreich leistet sich EU-weit beinahe die teuersten Politiker, aber wofür, wo sind vorzeigbare Ergebnisse bzw. Erfolge? Der Kurs der EU wird ohnehin von Deutschland und Frankreich vorgegeben. Österreich zahlt einfach die Summen die verlangt werden und macht ansonsten nicht viel Aufsehen. Nun ist es an der Zeit, mit starken Persönlichkeiten überalterte Normen und Institutionen zu überarbeiten und eine moderne Verwaltung zu schaffen. Das neue Sparpaket ist auf alle Fälle, um wirklich Geld zu lukrieren, viel zu harmlos ausgefallen. Ich bin sehr froh darüber, aber auf lange Sicht kann es das sicher nicht gewesen sein. Ich würde derzeit einen Großteil des Politikergehaltes erfolgsabhängig machen, bei Topleistung kann auch das Gehalt höher ausfallen, ansonsten Mindestlohn und keine Vorteile!

Ihr Eberhard Stoiser

Vivat Musikum

Die Konzertreihe „Vivat Musikum“, die sich in den letzten Jahren in der Kulturlandschaft des Pongaus etabliert hat, findet auch heuer wieder statt. Die Kulturvereine von Bischofshofen, Werfen, Pfarrwerfen und Werfenweng bieten den jungen Künstlern des Musikums die Gelegenheit, sich vor heimischem Publikum musikalisch zu präsentieren. Unter dem Motto „Volksmusik, überlieferbar & erneuerbar“ bestreiten Preisträger, hervorragende Solisten und Ensembles des Musikums Bischofshofen einen Konzertabend. Im Mittelpunkt steht einerseits

die Volksmusik und andererseits Renaissancemusik. Und das Besondere daran: Die beiden Musikstile werden nicht nur in ihrer Originalform dargeboten, sondern erfahren interessante und spannende Erneuerungen. Als besonderen Glanzpunkt wird jedes Konzertprogramm musikalisch mit Darbietungen von Lehreresembles „geschmückt“.

Die Konzerttermine:

7. 3. 19 h - Pfarrwerfen/Festsaal
21. 3. 19 h - Bischofshofen/Pfarrkirche
22. 3. 19 h - Werfenweng/Festsaal
14. 4. 19.30 h - Werfen/Burg



Jalousien
Vertikaljalousien
Faltstores
Rollos
Flächenvorhang

WIR STELLEN ALLES
 Reischl Klaus SONNENSCHUTZTECHNIK
 Zimmerbergsiedlung 2/3 · A 5500 BISCHOFSHOFEN
 klaus.reischl@sbg.at · www.wirstellenallesindenschatten.at
 Telefon 0664/ 40 100 69

Rollläden
Markisen + Tücher
Raffstores
Insektenschutz
Schirm-Systeme

IN DEN SCHATTEN!

Wir stellen aus auf der MESSE „impuls 2012“ im Schanzengelände Bischofshofen!
Von 23. 3. bis 25. 3. 2012 - Wir freuen uns besonders, Sie zu sehen!



Asten-Klassik 2012

Bischofshofen - Mitte Februar wurde nachmittags auf der Astenwiese in Bischofshofen bei traumhaftem Wetter die 1. Asten Klassik ausgetragen. Nach über 20 Jahren Unterbrechung wurde somit erstmals wieder ein offenes Skirennen als Riesentorlauf mit einem Durchgang auf der ehemaligen Bischofshofener Rennstrecke veranstaltet. Start war beim Binderhäusl, von wo es über die Astenwiese bis zum Ziel im Schnurnfeld ging. 93 Starterinnen und Starter zwischen 16 und 79 Jahren nahmen daran teil und meisterten den von Gerhard Steiner sehr fair gesetzten Lauf. Vom Nostalgieskifahrer bis zu den ehemaligen Rennläufern war alles vertreten. Die meisten davon sind noch nie oder seit vielen Jahren kein Rennen mehr gefahren. Klassensieger waren bei den Damen Resi Kaswurm in der Klasse "nur fesch ab 41 Jahre", Inge Stock in der Klasse "jung und fesch 16-40 Jahre", bei den Herren Huber

Franz in der Klasse "ganz alt ab 56 Jahre", "Rupert Krab jun. in der Klasse "alt 36-55 Jahre" und Reinhard Windhofer in der Klasse "jung 16-35 Jahre". Das Organisationsteam Pronebner (Binderhäusl) Sepp und Gerhard Krab sowie an die 20 Helfer sorgten dafür, dass alles reibungsfrei ablief. Nach dem Rennen wurde noch stundenlang an der Schneebar von Petzi Graf gefeiert und über die alten Zeiten und Geschichten rund um die Astenrennen diskutiert. Unter den vielen Zusehern im Zielgelände und an der Strecke war auch ein begeisterter Bürgermeister Jakob Rohrmoser anzutreffen. Vizebürgermeister Hansjörg Obinger war sogar als aktiver Rennfahrer dabei. Das Organisationsteam bedankt sich bei allen Teilnehmern, Zuschauern, Helfern - besonders bei Kurt Knauseder, der Plakate, Transparente und Folder kostenlos gestaltete - und Sponsoren für ihre Teilnahme und Unterstützung.



NATURSTEIN & FLIESENLEGER
 MEISTERBETRIEB

Kaserbacher

KA

BERATUNG · VERKAUF · VERLEBUNG

Alois Kaserbacher
 Inhaber

5500 Pfarrwerfen, Pöham 31
 Tel.- Fax: 06462-33133 Handy: 0664-2102313
 e-mail: steindesign@aon.at



Faschingsparty der Bauernmusik

Bischofshofen - Die Bauernmusikkapelle Bischofshofen veranstaltete am Faschingsamstag im Gasthof „Alte Post“ eine Faschingsparty. Mehr als 200 maskierte Besucher sind dieser Einladung gefolgt und feierten somit den Faschingsausklang in Bischofshofen. Vor allem die Jugend der Bauernmusik setzte ein kräftiges Lebenszeichen. Mit einer tollen Bar und einigen unterhaltsamen Überraschungen gab die

Jugend der Bauernmusik bei dieser Faschingsparty den „Ton an“. Die Gruppe „Salzburg Sound“ rund um Franz Stranger sorgte für tolle Stimmung und ließ die Besucher bis in die Morgenstunden feiern.

Obmann Sepp Steinberger und seine Musikerinnen und Musiker der Bauernmusik sorgten wieder einmal für ein gesellschaftliches Ereignis in Bischofshofen.



Prima la musica

1994 beschlossen die Kulturabteilungen der einzelnen Bundesländer und Südtirols die Durchführung der Jugendmusikwettbewerb prima la musica auf Landes- und Bundesebene. Inzwischen zählt prima la musica zu den wichtigsten außerschulischen Einrichtungen zur Förderung der musikalischen Jugend. Vom 20. – 25. Februar 2012 fand der Landeswettbewerb in den Räumlichkeiten der Universität „Mozarteum“ statt. In diesem Jahr ist der Wettbewerb für Blasinstrumente im Ensemblespiel und für Streich-, Saiten- und Tasteninstrumente im Solo ausgeschrieben. Mehr als 150 Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen acht und 18 Jahren stellten sich in den einzelnen Wertungskategorien einer Fachjury.

Aus Bischofshofen erhielten Christina Madleitner (Gitarre; Klasse: Michael Ofenböck) einen 4. Preis, Clara Sorger (Violine; Klas-

se: Nadim Khalaf) einen 3. Preis und Victoria Gsenger (Violine; Klasse: Bernadeta Czapraga) eine 2. Preis. Besonders erfolgreich lief es für Magdalena Holzer (Hackbrett; Klasse: Heidi Schauer) aus Werfen, Elena Burger (Violine; Klasse: Christine Höller) aus Bischofshofen und dem Tenorhornensemble des Musikum Bischofshofen „3 T-Horns“ (Klasse: Gernot Pracher) mit Peter Steinberger (Bischofshofen), Elias Berbalk (Werfenweng) und Sebastian Eckinger (Goldegg), sie wurden mit einem 1. Preis ausgezeichnet.

Den größten Erfolg feierte das Trompetentrio „Trombinos“ (im Bild) des Musikum Bischofshofen (Klasse: Klaus Vinatzer) mit Anna Ebner, Martin Kreuzberger (beide aus Bischofshofen) und Thomas Holzmann (Werfen): Sie wurden mit einem 1. Preis mit Weiterleitung zum Bun-

deswettbewerb ausgezeichnet und werden Anfang Juni beim Bundeswettbewerb in Judenburg (Stmk.) teilnehmen.



Ringe von Meisterhand

Graugold, Weißgold, Gelbgold, Bicolor



NEUE KOLLEKTION 2012

Thomas Sabo

Sterling Silver • Charms • Watches



Jeden Samstag geöffnet von 8.45 bis 12.30 und von 13.30 bis 17.00 Uhr in Bischofshofen



GRATIS-PARKPLÄTZE direkt vor dem Geschäft!

ROBERT NAUER

Kontaktlinsen - Optiker - Goldschmied

BISCHOFSHOFEN · BAHNHOFSTRASSE 28 · TELEFON 0 64 62 / 25 23
SCHWARZACH · MARKT 6 · TELEFON 0 64 15 / 65 84
e-mail: nauer@ready2web.at

Skihüttenroas am Hochkönig

Musizieren, Genießen und Skifahren - am 25. März 2012 geht es für die Gäste der Region Hochkönig ab 11 Uhr auf eine besondere Reise: Die legendäre volksmusikalische Skihüttenroas führt Urlauber von Hütte zu Hütte und verwöhnt dabei nicht nur den Gaumen sondern auch die Ohren der Gäste.

Auf 17 Skihütten von Mühlbach über Dienten bis nach Maria Alm spielen bekannte Volksmusikgruppen und sorgen mit ihren traditionellen Liedern a cappella für Stimmung - also live und ohne jegliche elektronische Unterstützung.

Neben dem musikalischen Genuss servieren die Hüttenwirte Schmankerln aus der Region und halten die eine oder andere kulinarische Überraschung bereit. Das Rahmenprogramm bilden Vorführungen von Nostalgie-Skiläufern, die die Gäste mit Skitechniken und Skitrachten von anno dazumal zum Staunen bringen.

Begleitet werden die Teilnehmer von den beliebtesten Salzburger Volksmusikmoderatoren, wie zum Beispiel Herbert Gschwendtner, die mit Geschichten und Witzen zusätzlich für Unterhaltung sorgen.



Gelungene Faschingsveranstaltung

Pfarrwerfen - Am 19. Februar fand der 9. Pfarrwerfener Faschingsumzug statt. Die Peter-Sieberer-Schützen stellten gemeinsam mit den örtlichen Vereinen, Firmen und Gruppen der Region Tennengebirge ein Fest auf die Beine, das seinesgleichen suchte. Unter dem diesjährigen Motto "Zirkus" wurden mit viel Liebe zum Detail, bewunderswertem Eifer und besonderer Originalität 29 Wagen mit Längen von bis zu 19 m vorbereitet. Großer Dank gebührt hier auch den vielen Sponsoren, ohne deren Mithilfe diese Veranstaltung nicht in dieser grandiosen Form über die Bühne hätte gehen können. Trotz des einsetzenden Schneefalls stellten sich unglaublich viele Besucher ein, um die tollen und ideenreichen Darstellungen wie z.B. "Ein Zirkus um das Altersheim", "Euro-

Esel", "Fischerwirt-Express", "Tierpension Gut Schinderbichl", "EU-Zirkus" uvm. zu bewundern und bei dem einen oder anderen Wagen einzukehren. Besonders gelungen die Interpretation von Landtagspräsident Simon Illmer, Bürgermeister von Pfarrwerfen - oder wie man auf gut pongauerisch sagt: "Buagamoasta von da Pfo". Alle Akteure führten dem staunenden und großteils auch faschingsmäßig verkleideten Publikum immer wieder lustige Darbietungen vor. Die verschiedenen Musikgruppen taten mit schwungvoller Musik ihr Übriges zur Stimmung, die besser nicht hätte sein können. Nachdem der Faschingsumzug um 13 Uhr seinen Ausgang beim Sägewerk Rettensteiner genommen hatte, erreichte man das Ziel - den Dorfplatz - um etwa 16 Uhr, wo dann die Veranstaltung ihren gemütlichen Ausklang fand. Das Resümee von Rudolf Vierthaler, Hauptmann der Peter-Sieberer-Schützen (bei dem Faschings-Spektakel als Michael Aufhauser zugange): "Es war ein großartiges Miteinander der Dorfgemeinschaft, der Teilnehmer und Besucher aus den umliegenden Gemeinden. Mir ist ein großer Stein vom Herzen gefallen, dass alles so gut gelaufen ist und keine Unfälle passiert sind."



In memoriam Zehenthoflift



Tierpension „Gut Schinderbichl“



Die Trachtenmusikkapelle Pfarrwerfen



Das mobile Altenheim



Das Prinzenpaar



Der Musistadt Pöham

Wurzelwerk

Kräutermischungen speziell für Ihre Gesundheit: Beste Rohstoffe und liebevolle Verarbeitung auf rein biologischen Böden in den eigenen Kräutergärten!

Naturkost Gabi Schmied
Bahnhofstraße 17 · 5500 Bischofshofen

www.ak-salzburg.at

Ihr Geld

Holen Sie sich Ihr Geld zurück!

So wertvoll war Ihr Geld noch nie! Mit dem Steuerlöscher von AK und ÖGB sparen alle Salzburger jetzt über 4,5 Millionen Euro. Holen Sie sich noch gleich heute Ihren Termin!

Service-Hotline 0662-86 87 86

www.ak-salzburg.at

Für Recht und Gerechtigkeit.

AK Salzburger

ÖGB Österreichischer Gewerkschaftsbund

STEUERLÖSCHER

josef sendlhofer

**Metall- & Sonnenschutztechnik
Markisen • Raffstore • Rollläden**

e-mail: sepp.sendlhofer@aon.at • fon +43 (0) 664/3570440 • fax +43 (0) 6468/8400-4

Ein gelungener Abend

Bischofshofen - Der Kulturverein PONGOWE würdigte beim Abend der Kultur herausragende künstlerische Leistungen.

Der Abend begann mit einem Konzert der Preisträger des Wettbewerbs Prima la musica, dem bedeutendsten österreichischen Instrumentalwettbewerb. Nicole Etzer (Saxophon) spielte ein Stück, mit dem sie einen 1. Preis mit Auszeichnung erreichte. Peter Steinberger (Tenorhorn), Anna Ebner (Trompete) und Martin Kreuzberger (Trompete) überzeugten die zahlreichen Zuhörer von ihrer Qualität, mit der sie einen 1. Preis erspielten. Mario Stranger (Trompete) gelang 2011 ein 1. Preis mit Weiterleitung beim Landeswettbewerb und ein 1. Preis beim Prima la musica Bundeswettbewerb. Matthias Kreuzberger (Tenorhorn, 1. Preis mit Weiterleitung) schloss den ersten musikalischen Teil mit einer hervorragend vorgetragenen Sonata ab.

Die höchste musikalische Auszeichnung, die der Österreichische Blasmusikverband vergibt, ist das Goldene Leistungsabzeichen. Das 30-minütige Prüfungsprogramm (Sololiteratur, Etüden) absolvierten 2011 Michaela Fleissner (Tenorhorn), Tobias Leixnering (Tenorhorn) und Alfred Lin-

schinger (Trompete). Michaela Fleissner und Alfred Linschinger begeisterten das Publikum mit einer gelungenen Präsentation neu einstudierter Stücke. Andreas Gassner begleitete gekonnt alle Vortragenden am Klavier.

Norbert Maier vom Fotoklub Bischofshofen erreichte 2011 den 2. Platz in der Sparte Schwarz Weiß und den 4. Gesamtrang der VÖAV (Verband Österreichischer Amateurfotografen-Vereine) Landesmeisterschaften. Er hat 2004 intensiver mit Fotografie begonnen und beschäftigt sich künstlerisch vor allem mit Sport, Menschen und Landschaftsbilder (Toskana). Gerhard Luger, Urgestein der Naturfreunde Fotografen wurde 2011 Landesmeister 2011 der Naturfreunde- Fotografen. Fotos waren im Foyer des Pfarrzentrums ausgestellt.

Ein ganz besonderer Moment war die Vorstellung des Malers Ferdinand Kubitschek, der heuer seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte. Er begann bereits 1948 Malkurse anzubieten und leitete Studien- und Malreisen nach Venedig, Florenz, Rom oder Paris. Im Frühjahr war Kubitschek eine Ausstellung in der Berchtold Villa in Salzburg gewidmet. Im Herbst wird eine Ausstel-

lung in St. Rupert wesentliche Werke zeigen, darunter die Altarbilder von Jansen und Freinademetz in der Kirche von St. Rupert.

2011 zeigte der Chor Vox Cantabilis einmal mehr seine Fähigkeit, Chorliteratur einfühlsam zu interpretieren. Bei der Landesauscheidung des Chorwettbewerbs »Österreich singt« überzeugte der Chor die prominent besetzte Jury (Auszeichnung und Sieg in der Kategorie »Gemischte und gleichstimmige Chöre«). Markus Graggaber führte die zahlreichen Besucher launig durch den 11. Abend der Kultur und würdigte für den Kulturverein die herausragenden Leistungen mit einer Ehrenurkunde.



**29. Februar – 10. März 2012
HERRENMODE PANTS**

**2 Stück –10%
3 Stück –15%
4 Stück –20%**



PALMERS

Wagrainer Straße 1, 5600 St. Johann/Pongau
Erika Lackner, Tel.: 06412/4389
Eigener Kundenparkplatz

Menschliches



Genauso wie der persönliche Erfolg im einzelnen, braucht eine gut funktionierende Demokratie ein hohes Maß an Zivilcourage ihrer Bürger. Wie viele Menschen leben doch geradezu mit geschlossenen Augen! So gleichen die meisten Menschen den Landsknechten, die sich laut Befehl dem Tritt des Vordermannes an-

couragiert zu vertreten, die größte Rolle. Mit solcherart gefestigter Willensstärke und einem konsequent angestrebten Lebensziel kann jeder die Wende vom Negativen des Trotzes zum Positiven vollziehen. Ein Zeitgenosse sagte von Schiller: „In ihm ist das Streben nach der Einheit des Guten, Wahren und Schönen am vollkommensten verwirklicht. Diese sittliche Größe, erfüllt von Frei-

Zivilcourage

passen und ohne eigenem Willen sind. Will denn der Durchschnittsmensch etwas? Nur ganz selten und dann nur spärlich. Viele, die ihren eigenen Willen noch nicht geübt haben, bleiben auf einer negativen Stufe stehen. Sie sind nur trotzig und sagen nein. Nein zum Leben! In der natürlichen Willensbildung spielt Lebensmut, die Unerschrockenheit, seine eigene Überzeugung

heitsliebe und vom Glauben an die moralische Kraft des Menschen, die Reinheit seiner Persönlichkeit und seines heroischen Werkes hatten eine erzieherische Macht über den Menschen, wie sie keinem Dichter je beschieden war.“ Uns Heutigen erfüllt auch größte Bewunderung, wie Schiller in ärgster politischen Bedrängnis mutig Zivilcourage zeigte. *Ihr Helmut Einöder*

Bewohner sagen Danke

Mühlbach/Hkg. - Die Bewohner des Seniorenpflegeheimes Mühlbach/Hkg. möchten sich herz-

lich beim „Honsen-Stammtisch“ und Michael Kowarsch für die Weihnachtsgeschenke bedanken.

Kosmetikstudio Mirima neu eröffnet

Niedernfritz - Anfang Februar wurde in Niedernfritz am Sonnberg 161 das Kosmetikstudio Mirima neu eröffnet. Mirima Farmer lud an zwei Tagen Interessierte in ihr neues Studio ein und verwöhnte mit Prosecco, Kaffee und Kuchen. Außerdem präsentierte sie ihre Kosmetikprodukte der Serie Déesse und ihr Wohl-

fühlangebot, das unter anderem eine klassische Gesichtsbildung, Maniküre, Haarentfernung mit Wärmepads u.v.m. beinhaltet. Sowohl Männer als auch Frauen können sich hier von Kopf bis Fuß verwöhnen lassen! *Im Bild Mirima Farmer (3.v.l.) mit interessierten Kunden an einem der Eröffnungstage.*



SIMPLY CLEVER ŠKODA

Jetzt bis zu 175,-Euro sparen.

Sichern Sie sich Markenqualität zum Vorteilspreis.

30,- Euro bei einem Inspektionsservice
30,- Euro bei einer Bremsen-Reparatur
10,- Euro bei Wischerblättern; u. v. m.

Jetzt gratis Gutscheine bei uns oder unter skoda.at.
Gutscheine gültig für ŠKODA Fahrzeuge Erstzulassung 2007 und älter.

ŠKODA Brüggler

5500 Bischofshofen, Gastener Straße 79
Tel. 06462/8133
www.brueggler.at

Maschinenring

Wir suchen die besten Mitarbeiter des Landes

Jede Menge Jobchancen

- ▶ Gute Bezahlung
- ▶ Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- ▶ Sozialversicherungsrechtlicher Schutz
- ▶ Arbeiten in deiner Umgebung

Jetzt bewerben!

maschinenring.at

Gerhard Gwienberger
Maschinenring Personal - Büro Pongau
☎ 06412 6980-14
gerhard.gwienberger@maschinenring.at
www.maschinenring.at/personal

Aktuelle Jobangebote:

Forstarbeiter	Zimmerer / Zimmerer-Helfer	Tischler / Tischler-Helfer
landwirtschaftlicher Betriebsleiter	Maurer / Bauhelfer	Produktionsmitarbeiter
Schlosser / Schlosser-Helfer	Elektriker / Elektriker-Helfer	Installateur / Installateur-Helfer

Die besten Mitarbeiter im Land.
Passend. Verlässlich. Mit Herzschlagqualität.

bischofshofen.journal | 7

2012 automobil

Auto- und Zweiradausstellung Schanzengelände Bischofshofen

31. März + 1. April 2012

täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr

Geisterbergzug · Hupfburg · Kinder-Animation

Eintritt frei!

NEU:

7 Händler auf

2.400 m²

beheizter
Ausstellungshalle



Der **GEISTERBERGZUG** vom
St. Johanner Geisterberg!



Jeep

Raiffeisenbank
Bischofshofen



Bischofshofen
Die Stadt mit Schwung

Zentrum für Entwicklungsförderung Innergebirg

Bischofshofen - Anfang Februar wurde mit der offiziellen Eröffnung des neuen Zentrums für Entwicklungsdiagnostik Innergebirg in Bischofshofen (EKZ Karo) wieder eine Versorgungslücke für Eltern und Kinder geschlossen. Schon bisher hat die Lebenshilfe Salzburg in allen Bezirken flächendeckend Frühförderung und Familienbegleitung sowie einzelne Therapien angeboten. Neu sind die zusätzliche ärztliche und psychologische Behandlung, die bisher nur in der Stadt Salzburg möglich waren sowie die Zusammenführung aller Angebote unter einem Dach. Die Präsentation der Angebote stießen bei der Eröffnung auf reges Interesse. Landtagsabgeordnete Ingrid Riezler: „Besonders für Eltern, die diese spezielle Fachkompetenz brauchen, ist es wichtig die Angebote in die Bezirke zu tragen.“ Primar Dr. Klaus Kranewitter, ärztlicher Leiter des Ambulatoriums für Entwicklungsdiagnostik und Therapie der Lebenshilfe Salzburg, hielt ein Plädoyer für mehr Freiräume für Kinder. „Das Zentrum für Entwicklungsförderung ermöglicht eine intensive Zusammenarbeit verschiedener Fachrichtungen zum Wohl der Kinder. Dabei haben wir zwei Quellen der Entwicklung im Blickpunkt: die medizinisch-psychologische Behandlung und die Möglichkeit durch

verschiedene Therapien neue Erfahrungen zu machen, die das Kind stärken und ihm neue Wege aufzeigen.“ Durch die gemeinsamen Räume wird es auch eine noch intensivere Zusammenarbeit zwischen Frühförderung und Familienbegleitung und den Angeboten des Ambulatoriums geben. Ziel ist es, den Familien mit Kindern mit Ent-

wicklungsproblemen ein möglichst niederschwelliges Angebot zu machen. Dass das Interesse und auch der Bedarf groß sind, zeigten die zahlreichen Besucher aus verschiedensten Bereichen, die das bunte Eröffnungsprogramm nutzten, um sich zu informieren und auszutauschen.



Im Bild Prim. Dr. Klaus Kranewitter, Franz Zaglmayr (Vorstand), Guido Güntert (Geschäftsführer), LAbg. Ingrid Riezler, Bgm. Jakob Rohrmoser, BH Harald Wimmer, Gisela Cee (Leitung Frühförderung) und Mag. Renate Kienzl-Wallner (Land Salzburg).

NEU NEU NEU NEU NEU NEU ab Größe 34 bis 54

Modedefrühling für die Frau mit Stil

bei Moden Hedegger in Bischofshofen



SAMOON
by Gerry Weber

Die Damen-Modeboutique Moden Hedegger in Bischofshofen hat die Notwendigkeit erkannt und darum ihr Sortiment um das Modelabel **SAMOON** by Gerry Weber erweitert. **SAMOON** bietet coole und modische Outfits für Freizeit und Business für die attraktive stärkere Frau von Größe 42 bis 54. Einfach schicke Mode, tolle feminine Stoffe, feinen Strick in aktuellen Trendfarben und tollen Schnitten, bequeme Stretch-Hosen, genau auf die Rundungen der Frau abgestimmt. Zu dieser Kollektion passend, findet FRAU bei **Moden Hedegger** noch die Marken **GERRY WEBER edition**, die feine Pullis, Blusen, Westen, tolle Shirts etc. anbietet. Die Marke **TAIFUN** by Gerry Weber für die jung geliebene attraktive Frau

von Größe 34 bis 46 führt Combi-Mode und Coordinats, Strick in exquisiter Qualität, super geschnittene modische Hosen in top Passform und sehr bequem zu tragen. Ein Must-have sind natürlich die Hosen von **GERRY WEBER** und **TONI-Dress**. Tolle Passform und super Schnitt. Schlanker Oberschenkel und schmale Silhouette. Qualitativ sehr hochwertige und wunderschöne Polo-Pullis und Strick-Westen von **Gollehaug** in den trendigen Frühlingfarben ergänzen dieses Programm. Outdoor-Jacken und Mäntel der Marke **Barbara LEBEK** runden das Ganze ab. *Die neuen Kollektionen sind bereits eingetroffen! Lassen Sie sich überraschen.* Das Team von **Moden Hedegger-Ellmauthaler** freut sich auf Ihren Besuch und berät Sie gerne!



TAIFUN

Moden Hedegger
Ellmauthaler Bischofshofen

5500 BISCHOFSHOFEN · Salzburger Straße 24 · Tel. 06462/2332

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 12 und
14.30 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr.
Parkplatz direkt vor dem Geschäft.



Maschinenring auf Erfolgskurs

Das Dienstleistungsunternehmen Maschinenring kann auf ein überaus erfolgreiches Jahr 2011 zurückblicken. Sowohl im Pongau aber auch salzburgweit konnten die Umsätze gesteigert werden und somit das Einkommen für die bäuerlichen Dienstleister gesichert und ausgebaut werden. Das Jahr 2011 verlief für den Maschinenring Salzburg sehr ereignisreich. Mit Hans Kaswurm, Roland Wallner und Gerhard Gwehenberger sind drei zusätzliche Mitarbeiter im Pongau für den weiteren Auf- und Ausbau des Dienstleistungsangebotes des Maschinenrings tätig. Der Maschinenring konnte salzburgweit im Jahr 2011 einen Gesamtumsatz von mehr als Euro 17,7 Mio. im Bereich MR-Service erzielen. Beim Maschinenring Personalleasing wurde ein Umsatz von Euro 4,2 Mio. erreicht. Österreichweit ist der Maschinenring Salzburg mit diesen Entwicklungen im Spitzenfeld.

„Im Pongau konnte der Service-Umsatz um 28 % auf mehr als Euro 4,3 Mio. gesteigert werden. Dies ist vor allem auf die Geschäftsbereiche Forst, Bioenergie und Grünraumdienste zurückzuführen. Der gute Holzpreis, der große Bedarf an Waldhackgut sowie die professionellen Dienstleistungen im Grünraumbereich trugen zu diesem tollen Ergebnis bei“, freut sich

Bernhard Weiß, MBA, Vertriebsleiter des Maschinenrings Pongau. Im Bereich der Grünraumdienste (Landschaftspflege, Grünanlagenpflege, Gartengestaltung) konnten im Pongau wieder schöne Projekte und Aufträge umgesetzt werden. Qualitätssicherung ist in diesem Bereich ein wesentliches Thema für die Zukunft. Die Objektbetreuung konnte 2011 massiv ausgebaut werden. Erfreulich ist, dass der Maschi-

nenring auch beim Schiweltcup in Flachau oder bei der Vier-Schanzen-Tournee in Bischofshofen bei der erfolgreichen Abwicklung der Veranstaltungen mithelfen konnte.

Im Jänner 2012 bescherten die massiven Schneefälle einen arbeitsreichen Start ins neue Jahr und den Bauern viele Einsatzstunden am Traktor, bei der Handräumung oder beim Dächer abschneiteln.



Das Team im Maschinenring Pongau mit Susanne Deisl, Gerlinde Emmersdorfer, Martina Hettegger (vorne sitzend - Auftragsbearbeitung) und Bernhard Weiß (Vertriebsleiter), Hans Kaswurm (Forst & Energie), Roland Wallner, Peter Fritzenwanker (beide Vertrieb Service), Jakob Saller (Ringgeschäftsführer), Titus Pfuner (Obmann MR Pongau) und Gerhard Gwehenberger (MR Personal)

Makita Werkzeug-Beratungstage



im Lagerhaus Bischofshofen

MINUS
15%

auf alle lagernden
Makita-Werkzeuge
(ausgenommen Aktionen)
Nur gültig von 15. - 17. 3. 012

15.

Donnerstag
März

16.

Freitag
März

17.

Samstag
März

Gewinnspiel

3 tolle Preise
zu gewinnen

1. Preis

Bohrschrauber 6271 DWALE
im Wert von € 206,90

2. Preis

Akku-Radio BMR 100
im Wert von € 131,95

3. Preis

Winkelschleifer
im Wert von € 86,95



Präsentation und Vorführung
der neuesten Makita-Werk-
zeuggenerationen

Anschauen, Ausprobieren
und Kennenlernen!



Ausfüllen und diesen Abschnitt im Markt
oder beim Makita-Bus abgeben

Name

Adresse

Tel.

E Mail

www.salzburger-lagerhaus.at **Teilnahmebedingungen:** Teilnehmer sind mit der LDV-Erfassung der Daten einverstanden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Nicht anwesende Gewinner werden schriftlich verständigt. Die Gewinne können nicht in bar eingelöst werden!

**23. - 25.
März 2012**

**Schanzengelände
Bischofshofen**

täglich 10.00 - 19.00 Uhr
Eintritt frei!

**Kinderanimation &
Rahmenprogramm**



Der **GEISTERBERGZUG** vom
St. Johanner Geisterberg!

Bischofshofen
Die Stadt mit Schwung



Fasching der Kinderfreunde

Bischofshofen - Mitte Februar fand in der Wielandnerhalle in Bischofshofen wieder der traditionelle Kinderfreunde-Fasching statt. Lustige Spiele, tolle Gewinne bei der Tombola und eine Kinderdisco warteten auf die maskierten Kinder, die mit ihren Eltern zahlreich erschienen sind. Aufgrund der

verbrauchten Krapfen waren etwa 220 Kinder anwesend - ein toller Erfolg. Obfrau Andrea Wagner zur gelungenen Veranstaltung: „Ich möchte mich auf diesem Wege recht herzlich bei den zahlreichen Besuchern und bei den Bischofshofer Betrieben für die Tombolapreise bedanken.“





MAG. KARIN LASTOWICKA
KURZEIT UND
GESUNDHEIT
PSYCHOLOGIN

- **Psychologische Diagnostik (alle Kassen)**
- **Klinisch-psychologische Behandlung**
- **Psychologische Beratung, Supervision**

**Bei Interesse informieren Sie sich auf meiner Homepage:
www.karin-lastowicka.at**

**Mühlbacherstr. 34, 5500 Bischofshofen
Ich bitte um Terminvereinbarung unter 0 64 62 / 33 114
Für Kinder - Jugendliche - Erwachsene**

Wunderwerk Gehirn



Unser Gehirn ist unsere Schaltzentrale im Körper. Es regelt gemeinsam mit dem Nervensystem alle körperlichen und letztendlich auch psychischen Vorgänge. Wenn alles gut läuft, dann merken wir kaum, was unsere Nervenzellen und Gehirnzentren für uns leisten. Bewusst wird uns das nur, wenn uns z.B. Handlungen nicht mehr leicht von der Hand gehen. Bei Hirnverletzungen z.B. nach einem Schlaganfall oder einem Schädel-Hirn-Trauma zeigt sich meist rasch, wie schwer das Leben wird, wenn auf einmal das Sprechen oder einen Körperteil steuern neu erlernt werden muss. Es gibt Patienten, die Handlungsabläufe nicht mehr wissen, sodass schon das Kochen eines Puddings zu einer Herausforderung wird. Aber nicht nur nach Verletzungen auch im Rahmen einer Depression oder einer lang andauernden Alkoholsucht können kognitive Defizite auftreten. Am häufigsten berichten Betroffene davon, dass sie sich nicht mehr gut konzentrieren oder sich Termine oder Gespräche nicht mehr merken können. Viele erzählen auch, dass sie sich selbst als verlangsamt erleben, d. h., dass sie auf Anforderungen nicht mehr so rasch und flexibel reagieren können. Sie benötigen mehr Zeit und selbst wenn sie sich beeilen, haben sie das Gefühl, nicht weiterzukommen. Gedächtnis-

defizite treten generell nicht nur im höheren Lebensalter im Rahmen einer Demenz auf, sondern können auch schon in jüngeren Jahren z.B. im Rahmen einer Epilepsie auftreten. Meist ist das Kurzzeitgedächtnis betroffen, in schwereren Fällen geht dies bis zum Verlust des Langzeitgedächtnisses, sodass der Betroffene keine Erlebnisse aus seiner Vergangenheit mehr abrufen kann. Doch was kann man tun? Meist sind dem Betroffenen selbst seine kognitiven Schwierigkeiten gar nicht so bewusst, weil er mit der Zeit lernt, diese Einbußen zu kompensieren. Manche schreiben sich alles auf und andere „heften“ sich an eine Vertrauensperson, um nicht alleine Anforderungen bewältigen zu müssen. In vielen Fällen bemerkt das Umfeld Beeinträchtigungen zuerst. Dann gilt es, diese von einem praktischen Arzt oder Facharzt für Neurologie abklären zu lassen. Auch neuropsychologische Tests helfen bei der Einschätzung des Schweregrads und der Anzahl der beeinträchtigten Hirnfunktionen. Therapeutisch ist neben einer medikamentösen Behandlung ein neuropsychologisches Training (geht über das klassische Gedächtnistraining hinaus!) oder eine Ergotherapie sinnvoll. Das langfristige Ziel von Therapien ist immer eine bessere Bewältigung des täglichen Lebens und damit ein Gewinn an Lebensqualität.

Mag. Karin Lastowicka

Raiffeisen Realitäten Salzburg Filiale Bischofshofen



Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum! Kaufen Sie Immobilien als Wertanlage! Für vorgemerkte Kunden suchen wir Häuser, Wohnungen, Grundstücke. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Wunschimmobilie zu finden. Unsere aktuellen Angebote finden Sie unter: www.raiffeisen-realitaeten.at

Großzügiges Wohnhaus in Pfarrwerfen



- Wohnfläche ca. 250 m²
- Grundfläche ca. 1620 m²
- Großer Garten mit Terrasse
- 3 Balkone, 4 Bäder
- Öl-Zentralheizung
- Kachelofen
- Nähe Ski- und Wandergebiet

Kaufpreis: EUR 395.000,-

(Käuferprovision: 3 % vom KP + gesetzl. Mwst.)

Gepflegte 5-Zimmerwohnung in Bischofshofen



- Ca. 102 m² Wohnfläche
- Balkon
- Gas-Zentralheizung
- Baujahr: 1998
- Tiefgaragenplatz
- Kücheneinrichtung inkludiert
- Sofort beziehbar

Kaufpreis: EUR 220.000,-

(Käuferprovision: 3 % vom KP + gesetzl. Mwst.)

Für Informationen und Anfragen steht Ihnen gerne Frau Karin Wimmer in der Raiffeisenbank Bischofshofen unter Tel. Nr. 06462/3033-360 oder unter der E-mail-Adresse: karin.wimmer@bischofshofen.raiffeisen.at zur Verfügung.

Tickets für Red Bull Salzburg in der Raiffeisenbank Bischofshofen



Über das Raiffeisen Ticket Service erhalten Sie Eintrittskarten für tausende Events jährlich aus den Bereichen Musik, Bühne, Sport, Kabaret, Familie u.s.w..

Jetzt erweitern wir das Angebot für unsere sportlich interessierten Kunden: Ab sofort sind für alle Heimspiele des FC Red Bull Salzburg Eintrittskarten in jeder

Raiffeisenbank in Stadt und Land Salzburg erhältlich.

Einladung zur Eröffnung der Ausstellung „Metall und Keramik“

Elisabeth und Rudi Rehr freuen sich auf Ihren Besuch am Freitag, 2. März 2012 um 19.30 Uhr in der Schalterhalle der Raiffeisenbank Bischofshofen.

Die Ausstellung ist während der Schalteröffnungszeiten bis 23. März 2012 zu besichtigen.



RÜCKBLICKE - Bischofshofen Journal 1992 - 1. Folge

Rückblicke
von Lorenz
Weran-Rieger



Los ging's ins 3. Jahr des Bischofshofen Journal-Bestehens. Zunächst galt es über den neuen Kulturpreisträger der damaligen Marktgemeinde zu berichten. Alois Schein musste schon ein Vielseitigkeitstalent gewesen sein.

Das beeindruckte mich als jungen Gemeindevertreter und BJ-Redakteur gleichermaßen. Dass Bischofshofen schon damals ein Vorreiter in Sachen Umweltpolitik war, bewies die Gemeinde mit der Vergabe des 1. Umweltschutzpreises an die Wielandner Hauptschule. Beim Mitterlaubichl war dank Paul und Lisi Kreuzberger nicht nur nett Eisschießen, sondern auch gut Essen. Das freute die Mitglieder des damaligen Fremdenverkehrsverbandes. Das Eisschützenduell Private gegen Eisenbahner hatte Jahre lange Tradition. Der jüngst viel zu früh verstorbene Leopold Wallner war damals Organisator. Er trat am 11.2.92 auch die Nachfolge von Fritz Gordon als Gemeindevertreter in den Ausschüssen Sport, Wirtschaft-Fremdenverkehr und Landwirtschaft, Wohnung und Überprüfung an. Wohl nur mehr Erinnerung – hoffentlich eine schöne – ist das Foto einer Geburtstagsfeier der Neunzigjährigen im Dezember 1991 im Seniorenheim. Von den damaligen Geburtstagskindern ist leider niemand mehr am Leben. Hannes Burger war 1992 mit Tech Rädern und Whirlpools sehr erfolgreich. Ich hatte die Ehre, ein Exklusivpaar zu erhalten, konnte es aber nicht „derfahren“. Ob's an mir oder am Schi lag? Neben „Im Journal zu Gast“, „Bericht aus der Gemeindestube“, „Sportler im Blickpunkt“, machten Robert Pirnbacher und ich im „Thema des Monats“ im Februar 1992 einen Schigebietetest. Es gewann der Hahnbaum vor Mühlbach und Eben. Platz 4 ging an „Asten“ unter dem Titel „Das Schigebiet für Anspruchslose“. Lesen Sie davon und den anderen angesprochenen Themen mehr in dieser Folge 1 aus dem Jahr 1992.

Alois Schein ist Kulturpreisträger

Für langjährige Verdienste um die Kultur, das Brauchtum und den Fremdenverkehr, auch in Verbindung mit der Gemeinde Unterhaching, wird Alois Schein der Kulturpreis verliehen, so steht es auf der Ehrenurkunde. Und Bgm. Sepp Kert bezeichnete den Preisträger als Universalgenie, das eindrucksvoll beweise, dass Kultur einen Menschen geistig und seelisch gesund erhalte. Alois Schein hat sich als Schauspieler, Komiker, Ansager, Conferencier,



Im Bild von links Ludmilla Forstner, der neue Kulturpreisträger Alois Schein und Gertrud Mücke.

Gestalter von Heimat- und Volksmusikabenden, Organisator und ÖBB-Musikobmann einen Namen gemacht. Er hat nach dem Tod Castelpietras die Silberne Amsel geleitet, die Kontakte zu Unterhaching geknüpft, woraus sich eine Partnerschaft der beiden Orte entwickelte und zehn Jahre lang maßgeblich bei der Freilichtbühne St.Veit mitgewirkt. Mit „Die Wahl zum Kulturpreisträger, lieber Lois, ist spät aber nicht zu spät auf dich gefallen“, beendete Bgm. Sepp Kert seine Laudatio auf den neuen Kulturpreisträger. Nach einer kleinen Mikrofonpause samt Kracher begann Alois Schein schlagfertig seine Rede: „So war's allweil, dass mit an Rumpla losganga is!“ Und so weit sein Blick durch den wunderschönen und mit 120 Personen dicht besetzten Kultursaal streifte, er sah nur Freunde. „Nicht ich allein hab den Kulturpreis g'macht, alle die da sind haben mir dabei g'holfen.“ Mit großer Zufriedenheit meinte Schein, „ich hab Glück g'habt, war immer a bissl lustig und humorvoll“ und rückblickend „wir haben schon damals echte Volksmusik g'macht, ohne viel wauh, wie heute in Moiks Musikantenstadl. Uns hat um 20.15 Uhr nicht der Derrick, sondern der Heimatabend oder das Theaterspiel gefesselt!“ Sehr stimmungsvoll umrahmt wurde die festliche Zeremonie durch die Bläsergruppe der ÖBB, die Buchberger Hausmusik unter Martin Zitz und den Frauensingkreis.

1. Umweltschutzpreis geht an Wielandner Hauptschule

Während das Land Salzburg jährlich für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet des Umweltschutzes einen Preis vergibt, war dies in B'hofen erstmals der Fall. Der noch von der „alten Bürgerliste“ unter Dr. Paul Chalupny, Fritz Moosbrugger und Mag. Harald Palzer gestiftete Betrag von S 10.000,-- hat die Grundidee, Anreiz zum

Engagement in Umweltsachen zu schaffen, wie Umweltausschussobmann Max Kreuzberger den Lehrern, Schülern und Gemeindepolitikern mitteilte. Direktor Josef Saller sagte, im Vordergrund der Aktivitäten seiner Lehrer und Schüler im Umweltbereich sei nicht Perfektionismus, sondern der Anstoß zu einem Umdenken im privaten Bereich zu Hause und in der Öffentlichkeit gewesen. Hauptinitiatorin der Aktion „Gemeinsam für eine gesunde Umwelt“, Fachlehrerin Inge Gandler, sprach von einer erfolgreichen Umsetzung der Schüler- und Lehrerideen und von einem „unkomplizierten Chef“, der der ganzen Sache sehr wohlwollend gegenüber gestanden sei. Sie skizzierte die Schwerpunkte der Aktion mit der Ausstellung über Mülltrennung in der Wielandner Hauptschule und anschließend im Kundenraum der Sparkasse, der Herstellung von biologischen Putzmitteln und der Anlage des Umweltehrpfades bei der Salzach-Kraftwerksstufe. Auch ein „Müllmusical“, dessen Texte und Melodien die Schüler selbst erarbeiteten, wurde aufgeführt.



Im Bild Bgm. Sepp Kert und Umweltausschussobmann Ing. Max Kreuzberger bei der Verleihung des 1. Umweltschutzpreises an Direktor Josef Saller und Inge Gandler von der Wielandner Hauptschule.

FVV-Funktionäre als Eisschützen

Zu gewinnen gab's gegen Paul Kreuzberger und seine ausgefuchste Truppe zwar



Im Bild Prä- und Kehrschützen beim Mitterlaubichl: Siegermoar Paul Kreuzberger, Organisator Josef Kantner, Irmgard Reiter, Ernst Kreyca, Verlierermoar Egon Ulmann, Wetti Saller und Otto Pfeiffer.

nichts, das Lachen hat der designierte Fremdenverkehrsvereins-Obmann Egon Ulmann dennoch nicht verlernt. Erleichtert haben dies sicherlich auch Lisi Kreuzberger's prächtige Fleischkräpfen und das Hollerschnapsei. Als beste Stimmungsmacher bewährten sich einmal mehr Otto und Hias. Dass sich schlechte Schützen um den Spott nicht zu sorgen brauchten, merkte ihr Berichterstatter, aber auch Paul kam mit dem Goldried Quintett-Hit „Ja der Paul, der ist faul ...“ ganz schön dran.

Eisenbahner blieben siegreich

Erfolgserebnis für Vizebürgermeister Hager und die Eisenbahner! Nach der letztjährigen Niederlage zeigte sich das Eisenbahner-Team stark formverbessert und ließ Bürgermeister Sepp Kert & Team keine Chance. Musik, Tanz und tolle Tombolapreise im Gasthof zur Stiege rundeten die gut organisierte AK/ÖGB-Veranstaltung ab.



Im Bild die Organisatoren und Schützen vor der BJ-Linse: Leopold Wallner, Walter Mair, Verlierermoar Sepp Kert, Siegermoar Franz Hager, Bestschütze Hubert Breitfuß, Aloisia Wimmer und Richard Steidl.

„Club 90“ im Altersheim

Kaum zu glauben: Die meisten der Senioren auf diesem Foto sind schon über 90, einige davon knapp davor. Allen gemeinsam ist ihnen gottlob ihre Rüstigkeit. Insgesamt beträgt der Altersschnitt der 76 Altersheimbewohner 83,5 Jahre, wie Leiterin Ilse Laireiter dem BJ auf Anfrage mitteilte.



Im Bild Theresia Tischler, Berta Rauch, Katharina Lausegger, Herbert Poll, Sophie Kemptner, Anna Kutil, Elisabeth Haslhofer, Rupert Rettensteiner, Regina Hinterwaldner und Theresia Oberhuber.

Trade-Team mit Tech und Whirlpools

Die B'hofener Trade Handels- und Produktions-GmbH setzt mit dem Verkauf von Tech-Bikes und Whirlpools auf Qualität. In nur wenigen Monaten gelang es dem Team um Hannes Burger, Herbert Steiner,



Alfred Oswald und Peter Juric (siehe Foto) sich einen Namen zu machen. Viel zum Erfolg haben aber auch Ing. Hubert Lienbacher als technischer Berater, Edi Federer als Mann mit Beziehungen zu Sport und Wirtschaft und nicht zuletzt Juss Höll als Lizenzverkäufer von Tech beigetragen. „Zum Rad auch den passenden Schi“ war das Motto des Trade-Teams: 50 Paar Tech-Schi designed and made by Scherübl gingen an besondere Freunde der Qualitätsmarke TECH in ganz Österreich.

Asten - das Schigebiet für Anspruchslose

Plus und Minus sind bekannt und daher schnell aufgelistet, also zu ersterem: Sehr zentral gelegen, keine Wartezeiten, kurze Bergfahrt, gut präparierte Piste. Weniger gut: keine Parkmöglichkeiten, Schlepper bereitet weniger Geübten Schrecken, minimales Angebot und keine Nachtankstation für Schiwasser etc... Seit 21. Dezember



MÄG
KOSMETIK



Margit Harrer

Alte Bundesstraße 2
5500 Bischofshofen
Tel. 0650/6914997

- Gesichtsbehandlung
- Maniküre
- Hand- und Nagelpflege
- Körperbehandlung
- Harzen
- Färben & Schminken

**JETZT NEU:
Permanent Make up !!!**

praktisch durchgehend in Betrieb, ist die Auslastung selbst bei so guten Verhältnissen wie heuer nicht zufriedenstellend. Durchschnittlich 1.000 Fahrten am Tag sind recht mäßig und zum Großteil auf das Ausbleiben der B'hofener Schulen zurückzuführen. „Wenn bei einer ganzen Schulschiwoche wenigstens an einem Tag in B'hofen gefahren würde“ seufzt Hans Moser von den Waggrainer Bergbahnen. Bleibt uns B'hofenern halt wieder einmal die Hoffnung, dass der alte Schlepper abgebaut und ein gebrauchter Doppelsessler mit allen dafür notwendigen Maßnahmen aufgebaut wird. Fremdenverkehrsverband, Waggrainer Bergbahnen und Gemeinde sind aufgerufen, in dieser Hinsicht tätig zu werden. Die Einstellung des Asten-Liftbetriebes (siehe Foto) überhaupt wäre jedenfalls ein Armutszeugnis für die Vorgenannten.

Eine Stadt im Messiefieber

Pongauer Wirtschaftsbetriebe präsentieren sich in Bischofshofen auf zwei Ausstellungen.

Bischofshofen - Wenn vom 23. bis 25. März die neue Wirtschaftsmesse „impuls 2012“ und ein paar Tage später (30. März bis 1. April) die bereits 6. „automobil 2012“ ihre Tore öffnen, startet das Stadtmarketing Bischofshofen gleich zwei Messe-Weekenden, die ganz im Zeichen der Wirtschaft stehen. Sie bieten den regionalen Unternehmen ein Forum, Kräfte in der Region zu bündeln und gemeinsam mehr als ein Zeichen für Innovation, Unternehmmergeist und individuelles Können zu setzen. Dazu Veranstalter und Stadtmarketing-Geschäftsführer, Herwig Pichler, der mit Heinrich Reisenberger einen Profi als Messeorganisator gewinnen konnte: „Nach der erfolgreichen Auto- und Zweiradausstellung war es nur logisch, eines Tages auch eine Wirtschaftsmesse zu organisieren.“ Standort für beide Messen ist eine rund 5.000 m² große Fläche (Halle und Außenareal) am Schanzengelände.

„impuls 2012“

Schwerpunkte der Leistungsschau von Handel, Gewerbe, Handwerk, Landwirtschaft und Dienstleistung aus dem Pongau

sind die Bereiche Wellness, Gesundheit, Sport und Freizeit sowie Bauen, Wohnen und Einrichtung. Präsentiert wird ferner der aktuelle Stand der Genussregion "Pongauer Wild", wobei die Besucher auch mit Schmankerln aus der Region verwöhnt werden. Die Tourismusschulen Bischofshofen „betreiben“ das Österreichhaus als offizielles Messe-Restaurant und zeigen damit, dass sie zu den besten gastronomischen Ausbildungsstätten der Welt gehören. Ein Hit der Messe wird das „Erz der Alpen“ und die Präsentation des neuen "Erzweges Kupfer" sein. Auch die Stadtgemeinde Bischofshofen ist als zentrale Plattform für ihre eigenen Betriebe als Aussteller dabei. Hinzu kommt ein großzügig gestaltetes Kinderprogramm und eine Attraktion für die Freunde des Tischfußballs: Professionelle Spieler stellen ihren Sport vor und die Besucher haben die Möglichkeit, sich in kleinen Turnieren zu messen.

„automobil 2012“

Vom 30. März bis zum 1. April ziehen die neuesten Automodelle und Zweiräder der beteiligten Aussteller Brötzner, Gell, öfag, Pappas, Schober, Vierthaler und Treffpunkt Motorsport ins Messengelände ein. Die Spannweite der Autos reicht vom



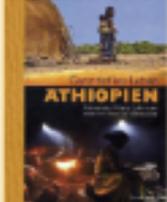
sparsamen Serienfahrzeug bis zum umweltschonenden Sondermodell, vom SUV bis zur edlen Limousine. Zweirad-Fans können sich über die Neuheiten des Motorradmarktes informieren. Außerdem stellen die Autohäuser für ein Gewinnspiel je ein Wochenende mit einem ihrer Autos zur Verfügung. Wie in jedem Jahr wird auch heuer die „automobil“ von einem attraktiven Rahmenprogramm für die ganze Familie begleitet.

Die Bergbahnen Alpendorf unterstützen beide Ausstellungen mit dem beliebten Geisterbergzug vom St. Johanner Geisterberg, der die Besucher vom Schanzengelände ins Zentrum und zurück fährt. Der Eintritt zu beiden Messen ist frei!

KULTURVEREIN PONGOWE - TERMINE IM MÄRZ

Donnerstag
08. 03.
19:30 Uhr

Äthiopien
Fotoausstellung
und Dlashow



ganz tief ins Leben
Äthiopien - weit weg vom Rest der Welt. Ein Weißer alleine hat es gut in Äthiopien. Er braucht nur zu sein, nur da zu sein und die Welt kommt auf ihn zu. Man erlebt Dinge in einer Art und Weise, welche einem in unserer Welt des Event-Managements verborgen bleiben. Äthiopien ist bitterarm. Keum jemand kennt jedoch die andere Seite Äthopiens. Die unermessliche Schönheit dieses Landes. Das Äthiopien mit einer Freude und Werten, die bei uns meist schon verloren gegangen sind. Der Fotograf Alexander Maria Lohmann zeigt uns ein Land, welches zu den Beeindruckendsten unserer Erde zählt. Mit einem Vortrag und Fotografien, welche ebenso einfach, bescheiden und tiefgründig sind, wie das Land selbst. Das Glück ist überall. Auch im ärmsten Land der Welt.

Wo: Pfarrzentrum Bischofshofen
Eintritt: Euro 12,- (Mitglieder Euro 10,-)

Mittwoch
14. 03.
19:30 Uhr

pongowe Filmreihe
Film 3
Die Schweizermacher

CH 1978, 104 Min
Schweizerdeutsch mit dt. UT
Spielfilm ab 10 Jahren



Max Bocker und Moritz Fischer gehören zu jenen Beamten der Kantonspolizei, die einbürgerungswillige Ausländer unter die Lupe nehmen. Dann nicht jeder eignet sich zum Schweizer! Wer die Staatsbürgerschaft dieses Landes erwerben will, wird besucht, befragt, beobachtet, belauscht und beurteilt. Dass bei einem solchen Überprüfungsverfahren verschiedene Methoden zur Anwendung kommen, erfahren in dieser doppelbödigen Geschichte ein deutscher Psychiater mit seiner Frau, ein italienischer Konditor und eine jugoslawische Tänzerin, die beweisen müssen, dass sie „schweizerischer“ als die Schweizer sind. Die ironische Satire übers Schweizerwerden und Schweizersein ist mit mehr als einer Million Besuchern bis heute der erfolgreichste helvetische Film!

Wo: Kultursaal Bischofshofen
Eintritt: Euro 5,- (Mitglieder Euro 4,-)

Freitag
16. 03.
20:00 Uhr

pongowe music live
Bluesbrauser
Mundartmusik im Salzburger Dialekt



Bluesbrauser - Die beste Mundart-Band des Salzachs Deltas unterwegs mit brandneuer CD. „Schmä und Rhythmus verschmelzen zu einer heissen, musikalischen Maßzeit bei den Bluesbrausern“. (Robert Innerhofer/SN) „Das Genre in dem sich die Bluesbrauser und ihr Frontman Alexander Reicher bewegen, ist ihr eigenes. Denn bei der Pongauer Band treffen in Mundart vorgelagerter Wortwitz, gepickelt mit Selbstironie sowie verlockender Boshaftigkeit nicht nur auf rollenden, transparenten Rhythmus & Blues sondern auch auf lebendig-frische Völmusik, A capella, Funk und gekühlte Balladen.

Wo: Pfarrzentrum Bischofshofen
Eintritt: Euro 12,- (Mitglieder Euro 10,-)

Mittwoch
21. 03.
19:30 Uhr

Vivat Musikum
Volksmusik
überliefer- & erneuerbar



Ein unterhaltsamer Konzertabend, an dem Volksmusik in verschiedensten Facetten zum Klingen gebracht wird. Von der Originalliteratur bis zur Improvisation werden Stücke von Tobi Reiser, Anton Moelechner, Georg Windhofer u.v.a. in ungewöhnlichen Besetzungen und Arrangements dargeboten. Eingebettet in Renaissancemusik werden ausgewählte Schülerensembles und Preisträger gemeinsam mit ihren LehrerInnen einen außergewöhnlichen Volksmusikabend bestreiten.

Wo: Pfarrsaal Bischofshofen
Eintritt: Frei



Jahrtag des Pongauer Blasmusikverbandes

Der Jahrtag der Pongauer Blaskapellen fand Anfang Februar im Festsaal in Tenneck statt. Obmänner, Kapellmeister, Stabführer und Jugendreferenten der Pongauer Blaskapellen trafen sich zu einem Gedankenaustausch, der noch einmal die Aktivitäten des Jahres 2011 Revue passieren ließ. Eine zentrale Aufgabe der Verbandsarbeit ist die Ausbildung der Kapellmeister: Acht Musiker befinden sich in der dreijährigen Kapellmeisterausbildung am Musikum und fünf BlasmusikerInnen besuchen den Basiskurs zur Kapellmeisterausbildung. Ein Großteil der Verbandsarbeit liegt in der Jugendförderung: So stellten sich im vergangenen Jahr 137 Musikerinnen und Musiker aus dem Pongau der Prüfung für ein Leistungsabzeichen, davon wurden zehn mit dem goldenen Leistungsabzeichen ausgezeichnet. Zudem absolvierten sechs Pon-

gauer die Stabführerprüfung mit Erfolg. Als organisatorischen Höhepunkt des Jahres 2011 galt es, das 3. Bundesfinale der österreichischen Bundesmarschwertung am 8. und 9. Juni 2011 in Bischofshofen und Flachau über die Bühne zu bringen. Die TMK Goldegg vertrat dabei das Bundesland Salzburg und erreichte den 5. Platz. Ganz im Zeichen der Bläsermusik stand dann die darauffolgende Woche: Das Weltjugendorchester (WYWOP) gab nach einer intensiven Probenphase ein vielbeachtetes Konzert in der Hermann-Wielandner-Halle in Bischofshofen.

Für das Jahr 2012 stehen zwei Großereignisse ins Haus: Von 18. bis 20. Mai findet in Mühlbach das Bezirksmusikfest statt und am 20./21. Oktober wird in Wagrain die Landeskonzertwertung durchgeführt.

BierzapfsiegerInnen im Schulwettbewerb gekürt

Bischofshofen - In einem spannenden Wettbewerb setzte sich eine Schülerin des Hotelfachlehrganges für Erwachsene durch: Janina Oppelt siegte trotz starker schulinterner Konkurrenz. Auf den Plätzen landeten Bettina Krallinger und Stefan Klettner, beide Schüler der zweiten Klasse der Höheren Lehranstalt für Tourismus. Es galt eine strenge Prüfung zu bestehen: In drei Minuten mussten drei Premium-Biere, in vier Minuten drei Pils-Biere gezapft werden. Die Fachjury zeigte sich von den gezeigten Leistungen beeindruckt und gratulierte den Siegerinnen herzlich. Diese werden die Tourismusschule Bischofshofen nun im Landesfinale vertreten, gilt es hier doch bereits zahlreiche errungene Erfolge zu verteidigen.



Bilanz der Arbeiterkammer

Gedämpfter Jubel über stolze Bilanz in der Arbeiterkammer, da sind verlässliche Partner doppelt wichtig. Zum Beispiel solche, wie die Mitarbeiter der Salzburger Arbeiterkammer. Sie stehen stets auf der Seite der Hilfesuchenden. Das beweisen die Zahlen. Im vergangenen Jahr wurden 170.000 Beratungen und Kontakte durch-

geführt, mehr als 19 Millionen Euro für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erkämpft. „Eine eindrucksvolle Bilanz. Jubeln lässt sie uns aber nicht. Denn die Statistik entlarvt, dass die Menschen in bewegten Zeiten immer mehr unter Druck geraten!“, so AK-Präsident Siegfried Pichler und AK-Direktor Gerhard Schmidt.

Ihr Genuss

Frühlingskonzert der Werksmusikkapellen

Sonntag, 25. März 2012, 14 Uhr,
Bischofshofen · Wielandner-Halle

Es spielen die Werksmusikkapellen aus Tenneck, Lend und Bischofshofen und Sie hören bekannte Lieder von der Sopranistin Michaela Hubner-Meier

Durch das Programm führt Pfarrer Mag. Johann Steinwender.

Eintritt: € 4,- - Karten in der AK-Bezirksstelle und bei Ihrem Betriebsrat.

www.ak-salzburg.at

www.ak-salzburg.at

Delegation des Stadtrates besuchte Willingen

Bischofshofen - Nach einem Erstkontakt von Vbgm. Hansjörg Obinger mit dem Willinger Bgm. Thomas Trachte, im Juli 2011 beim Schützenfest in Usseln, erfolgte im Oktober 2011 ein Besuch des Gemeindevorstandes aus Willingen im Pongau. Vom 10. bis 13. Februar 2012 stand nun der Gegenbesuch einer Abordnung des Stadtrates aus Bischofshofen am Programm. Auf Grund der verbindenden Schisprungveranstaltungen in beiden Orten reiste die Delegation zum Weltcupspringen nach Willingen. Seit 1997 werden dort Weltcup Mannschafts- und Einzelspringen durchgeführt. Im Zuge der Sprungveranstaltung am Mühlenkopf konnte die Delegation auch regionale politische Themenschwerpunkte mit dem anwesenden hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier und dem Regierungspräsidenten aus Kassel Walter Lübcke austauschen. Neben den sportlichen und gesellschaftlichen Momenten stand ein umfassender touristischer und kommunaler Austausch im Mittelpunkt des Treffens. Willingen hat - nach einer 1974 erfolgten Fusion von neun Gemeinden - insgesamt 6200 Einwohner. Mit 10.000 Gästebetten und 1,3 Mio. Übernachtungen zählen sie aber zu den touristischen Hochburgen in Deutschland. Die Gemeinde im Upland verfügt, auf Grund seiner Nähe zum Ruhrgebiet und zu Frankfurt, sowohl im Winter wie auch im Sommer über eine beneidenswerte Auslastung der Hotelbetriebe. Die hessische Region im Sauerland hat ein touristisches Einzugsgebiet von 20 Mio. Menschen. Im Winterbetrieb steht eine moderne 8er Kabinenbahn auf den 850 m hohen Ettelsberg



Vizebgm. Hansjörg Obinger mit dem Regierungspräsidenten aus Kassel Walter Lübcke.

für die Schifahrer bereit - Höhenunterschied 240 m. Diese, für österreichische Verhältnisse, doch eher bescheidene Schiregion ist für uns aber von großer Bedeutung, da viele Holländer und Deutsche hier das Schifahren erlernen können und dann zu potentiellen "Österreichurlaubern" werden. Für den Sommerbetrieb hat sich Bürgermeister Thomas Trachte bereits Anleihen aus dem Pongau genommen. So wird ein bestehender Rundwanderweg mit einem Einkehrziel, einer urigen Almhütte, bereichert. Für die Zukunft wurde eine strategische Zusammenarbeit im Tourismusbereich vereinbart. Teilnehmer der Delegation aus Bischofshofen waren Vbgm. Hansjörg Obinger, Vbgm. Werner Schnell, StR Barbara Saller, StR Ing. Wolfgang Bergmüller, StR Josef Mairhofer, StR Johann Schrempf, GV Helmut Amering und Citymanager Herwig Pichler.



Von links GV Helmut Amering, StR Johann Schrempf, Vbgm. Werner Schnell, StR Ing. Bergmüller, StR Wettli Saller, Vbgm. Hansjörg Obinger und StR Josef Mairhofer.



FREILAUFENDE TIERE

Mit dem Problem freilaufender Tiere und deren Eindringen auf Nachbargrundstücken hatte sich der OGH in mehreren Entscheidungen zu befassen. Der „Katzenfall“ wurde bereits in mehreren Medien publiziert. Nachdem der Katzenhalter in zwei Instanzen dazu verpflichtet wurde, dafür Sorge zu tragen, dass die Katzen nicht auf das Nachbargrundstück gelangen, änderte der OGH diese Entscheidung im Sinne einer Klagsabweisung. Laut Höchstgericht wäre diese Haltungsform gesetzlich nicht verboten und gäbe es keine zumutbaren Vorkehrungen gegen Grenzüberschreitungen, so dass die Frage der Ortsüblichkeit zu prüfen ist. Nachdem es im Umkreis der betroffenen Liegenschaft mehrere landwirtschaftliche Betriebe gab, wurde diese Ortsunüblichkeit verneint, obwohl es zu einer nicht unerheblichen Verschmutzung der Nachbarsliegenschaft kam. Gegenteilig, und zwar im Sinne einer Klagsstattgebung, wurde entschieden in den Fällen von eindringenden Ziegen, Schafen und Hühnern.

**Rechtsanwalt
Mag. Manfred Seidl**

Bodenlehenstraße 2-4
5500 Bischofshofen
Tel. 0 64 62/32 660
Fax 0 64 62/32 660-6
email: ms@wattl.com
www.rechtsanwalt-salzburg.net

Info der Wasserrettung

Bischofshofen - Die Wasserrettung Ortstelle Bischofshofen bietet im März 2012 wieder einen Rettungsschwimmkurs für Helfer und einen Retterschein an. Jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer!

Lernen Sie, sich selbst und andere vor dem nassen Tod zu schützen.

Bei Interesse bitte anmelden oder weiterleiten: Rettungsschwimmlehrerin Katharina Löcker, Tel. 0664/9301789 oder Katharina.Loecker@gmx.at

Pfarrwerfener Schwerpunkte 2012

Pfarrwerfen - In ihrer Sitzung am 31. Jänner 2012 hat die Gemeindevertretung von Pfarrwerfen das Budget für das Jahr 2012 beschlossen. Der ordentliche Haushalt beträgt Euro 4,7 Mio. und der außerordentliche Haushalt beträgt Euro 609.000,-. Aufgrund der noch positiven Entwicklung der Bundesertragsanteile konnten die Vorhaben der politischen Fraktionen zum größten Teil eingearbeitet werden. GR Bernhard Weiß, Vorsitzender des Finanzausschusses dazu: „Der finanzielle Spielraum ist in einer kleinen Gemeinde ohnehin eingeschränkt. Jedoch ist es in Pfarrwerfen in der Vergangenheit gelungen, große Investitionen zu tätigen und Zukunftsprojekte

wie den neuen Bau- und Recyclinghof, ein neues Feuerwehrhaus, ein neues Gemeindezentrum oder das Sportmuscenter umzusetzen. Die nächsten Großprojekte stehen mit der Sanierung der Zistelbergstraße (2013-2014) sowie dem Neubau des Seniorenheimes in den nächsten Jahren an.“ Im Jahr 2012 wird der 2. Bauabschnitt für die neue energieeffiziente Straßenbeleuchtung (Weiglhofersiedlung) umgesetzt. Der Schinderbühelweg wird neu angelegt und Straßensanierungsmaßnahmen im gesamten Ortsgebiet werden umgesetzt. Ebenso werden die Kanalüberprüfungsarbeiten abgeschlossen und Sanierungsarbeiten beim Ortswasserbehälter durchgeführt. Der Vor-

platz beim Pfarrteich wird neu gestaltet. Zahlreiche wichtige familienpolitische Maßnahmen hinsichtlich einer bedarfsgerechten Kinderbetreuung werden ebenfalls umgesetzt. Der Bedarf für die alterserweiterte Gruppe für Kinder unter drei Jahren ist sehr groß. Die Subventionen für die Ortsvereine und Institutionen bleiben unverändert, der Ankauf eines Rot-Kreuz-Fahrzeuges für die Ortsstelle Werfen, welche für die Gemeinde Pfarrwerfen, Werfen und Werfenweng zuständig ist, wird mitfinanziert. Mit zwei Baulandmodellen sollen Einheimische die Möglichkeit haben, leistbare Baugründe in der Gemeinde zu erwerben.

Volksmusikalische Skihüttenroas
am Sonntag, 25. März 2012
ab 11.00 Uhr

Hochkönig
Der Gipfel der Gebirge

Salzburger Bauernskitag
Salzburger Bauernskitag

& Nostalgieskifahren im Skigebiet Hochkönig

mit den ORF Radio Salzburg
Moderatoren:
Herbert Cschwendtner
Philipp Meigl, Caroline Koller
und Fritz Schwärz

Rahmenprogramm
23.-25. März 2012
Pongauer Volksmusikseminar
info bei Tourismusinformation Mühlbach

ORF Radio Salzburg

Kronen Zeitung

Hochkönig Tourismus GmbH
Tel.: +43 (0) 6584 - 20388
region@hochkoenig.at

www.hochkoenig.at

Die Bischofshofen Journal Bürger-Hotline

● Jedes Jahr um die gleiche Zeit, wenn es manche nicht mehr freut, Schnee zu schippen, wollen bequeme Zeitgenossen sich diese Arbeit ersparen, indem sie maßlos Salz streuen, weil sie glauben, damit sei „alles“ erledigt. Dass der salzige Matsch andere quält, daran denken sie nicht. Hunde bekommen dadurch juckende Hautekzeme, die sie sich blutig beißen und dadurch fürchterlich leiden. Oftmalige Tierarztbesuche sind keine Seltenheit, vom Mitleiden der Besitzer abgesehen. Jeder, der mit seinem gedankenlosen Verhalten (man streue sich selber einmal Salz in eine offene Wunde) dazu beiträgt, sollte einmal darüber nachdenken, ob das seine Bequemlichkeit rechtfertigt. Ein Zuviel an Salz schädigt die Umwelt, ruiniert die Schuhe und man trägt den ganzen Schmutz in jedes Geschäft, den Böden schadet das auch. Split zu streuen, dagegen hat niemand etwas, man sollte ganz einfach dabei bleiben. Im Sinne der Tiere, die nichts dafür können, dass es sich manche Menschen so leicht machen. **Helga Gassner**

● Ich habe nun schon des öfteren gehört und gesehen, dass Kaninchen alleine gehalten werden. Ihnen ist langweilig, sie werden verhaltensgestört und verkümmern. Kaninchen brauchen mindestens einen oder mehrere Kameraden, um ihr natürliches Verhalten auszuleben. Ich kann den Hasen- und Kaninchenbesitzern nur ans Herz legen, wenn sie nur ein Kaninchen halten, sich ein zweites dazuzuholen. Langsames zusammenführen ist aber zwingend nötig. Am besten hält man ein Weibchen und einen kastrierten Kaninchenbock oder zwei kastrierte Männchen zusammen. **Stefan Kritzinger**

Aus für Trainer Balthasar Meißl

Bischofshofen - Der Ski-Alpin Erfolgstrainer Balthasar Meißl muss leider nach 12jähriger Arbeit für den Skiclub-Bischofshofen seine Trainertätigkeit beenden. Meißl wurde vor 12 Jahren, vom damaligen Skiclubpräsident Karl Votocek Senior als Ski-Alpintrainer für den SC-Bischofshofen geworben. Erklärtes Ziel war damals, den Alpinsektor auf Vordermann zu bringen, da in den vorangegangenen 25 Jahren der SC-Bischofshofen kein einziges Alpines Kadermitglied vorweisen konnte. Meißl erhielt damals volle Unterstützung vom Präsidium des SC-Bischofshofen und so konnte nach seinen Vorstellungen die professionelle Arbeit für den alpinen Aufbau beginnen. Einige Jahre arbeitete Meißl mit viel Engagement und Herzblut alleine und als sich erste Erfolge abzeichneten, konnte mit Einverständnis des Präsidiums das Trainerteam der Schüler/Jugendgruppe vorerst mit Michael Reiss und danach Reinhard Grünauer erweitert werden. Sehr beeindruckend sind die Erfolge, die in den letzten 12 Jahren eingefahren wurden. Hier seien nur die wichtigsten erwähnt: Österreichischer Meistertitel Riesentorlauf (Saalbach 2011), mehrfach österreichische Jugendmeistertitel, Teilnahme Juniorenweltmeisterschaft (Crans Montana 2011), Schüler Weltmeistertitel (Canada 2008), Österreichischer Schülermeistertitel, Teilnahme an internationalen Schülervergleichskämpfen (Val d'Isere, Abetone), mehrfache Jugendlandes- und Schülerlandesmeistertitel und noch unzählige Landescupsiege. Vereinswertung: 10 mal unter den Top 3 der rund 70 alpinen Vereine des Landes Salzburg.

Das erklärte Ziel, Bischofshofener in den Ski-Kader zu bringen, konnte somit eindrucksvoll erreicht werden. So ist es gelungen, in den letzten 12 Jahren insgesamt sieben Athleten im Ski-Kader und in den Leistungsgruppen zu positionieren (Lisa Maria Reiss, Benedikt Auinger, Dominik

Illmer, Sebastian Schweiger, Andreas Kaserbacher, Michael und Anna Grünauer). Lisa Maria Reiss ist mittlerweile sogar in den ÖSV B-Kader aufgestiegen. Umso unverständlicher ist nunmehr die Entscheidung des Präsidiums, den bestehenden Trainervertrag mit Meißl aufzukündigen. Die zuerst genannten finanziellen Gründe konnten schon bald als haltlos widerlegt werden, da durch privates Sponsoring der fehlende Betrag (Lohnkostenersatz an die Stadtgemeinde) aufgebracht worden wäre. Balthasar Meißl dazu: „Somit waren anscheinend allein persönliche Gründe einiger Präsidiumsmitglieder für die Entscheidung ausschlaggebend. Eine professionelle, kritische Erfolgsarbeit hat demnach keinen Platz mehr beim SC-Bischofshofen. Schade, dass es wieder einmal nicht um die Sache, sondern nur um die Empfindlichkeiten einiger Personen geht. Ich möchte mich auf diesem Weg für die jahrelange gute und konstruktive Zusammenarbeit bei Sepp Leitinger und Reinhard Grünauer bedanken. Danke auch an den ehemaligen Präsidenten Karl Votocek Senior, ohne den die Erfolgsgeschichte Alpin

des SC-Bischofshofen niemals geschrieben worden wäre und ein großes DANKE auch an den derzeitigen Präsidenten des SC-Bischofshofen, Hermann Schütter, für die großartige Unterstützung.“ Da ein Trainer wie Balthasar Meißl auch in dieser Situation an die Zukunft denkt, antwortet er auf die Frage: Was erwarten Sie sich für die Zukunft? „Ich wünsche mir, dass von den Erfolgen der Schüler und der jugendlichen Skirennläufer aus Bischofshofen weiterhin zu hören sein wird und der Verein auch in Zukunft nicht nur für die großen Events zuständig ist, sondern auch für seine Sportler und Mitglieder Verantwortung trägt. Was mich ebenfalls enttäuscht hat, dass in all den erfolgreichen Jahren niemand des Präsidiums es Wert gefunden hat, unsere Skisportler bei einem Training oder Rennen zu beobachten oder zu besuchen. Ich persönlich werde den alpinen Rennläufern in Bischofshofen weiter über die Schirenngemeinschaft Gainfeld Bischofshofen zur Verfügung stehen. In welchem Ausmaß dies möglich ist, steht noch offen und hängt von meinem Arbeitgeber, der Stadtgemeinde Bischofshofen, ab.



Trainingsgruppe um Balthasar Meißl (4.v.l.)



Tel. & Fax: 06462 / 32933
Mobil: 0650 / 38 56 868
5503 Mitterberghütten
Werksgelände 24

Allgem. KFZ - WERKSTÄTTE
Hans Schwab

EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR

am 17. März 2012

mit Vorstellung des NEUEN Honda



Orts- und Clubmeister 2012

Pfarrwerfen - Mitte Februar lud der Eisschützenverein Pfarrwerfen zur traditionellen Wintermeisterschaft im Eisstockschießen ein. Bei jeweils vier Bewerbungen wurden die Clubmeister bzw. der/die Ortsmeister/in ermittelt. Einen Tag vorher hatten schon die Schüler der Volksschulen Pfarrwerfen und Pöham ihre Schülermeisterschaften ausgetragen. Zu den Ergebnissen: Schülermeisterschaften: Schülermeisterin wurde Selina Jöstl mit 86,96 Punkten vor Nina Gfrerer mit 84,75 Punkten und den 3. Platz erreichte Emilia Reiter mit 79,85 Punkten. Schülermeister bei den

Knaben wurde Christian Uriach mit 93,55 Punkten, den 2. Platz erreichte Johannes Grünwald mit 91,1 Punkten vor Leon Micheu mit 88,44 Punkten. Ortsmeisterschaften: Ortsmeister 2012 wurde Robert Lottermoser 158,92 Punkten, er verwies Helmut Brandecker und Isidor Reiter auf die Plätze. Bei den Damen wurde Sabine Ahornegger mit 147,55 Punkten Ortsmeisterin, vor Anna Weiß und Leila Mußbacher. LT.Präs. Bgm. Simon Illmer und der Obmann der EV Pfarrwerfen Vzbgm. Hansjörg Höllbacher gratulierten allen Gewinnern und Teilnehmern sehr herzlich.



Im Bild von links Vzbgm. Hansjörg Höllbacher, Dir. Bernhard Hutter, Bgm. Simon Illmer mit den Gewinnern der Schülermeisterschaft.

Weitere Topplatzierungen

Ende Jänner stand in Bad Hofgastein ein weiterer Bezirkscup für die Langläufer des SC Bischofshofen am Programm. Das Rennen wurde abends bei Flutlicht ausgetragen. Sandra Koller musste sich nur knapp geschlagen geben und belegte den zweiten Rang. Xaver Pichler sicherte sich den dritten Platz. Wenige Tage nachdem die Langläufer des SC Bischofshofen aus dem tiefverschneiten, windigen und kalten Sulzberg nach Hause kamen, stand in Maria Alm ein Landescup auf dem Programm. Xaver Pichler erreichte dabei das

Ziel als Drittplatzierter. Beim Bezirkscup in Wagrain siegte er in seiner Klasse, Sandra Koller wurde Zweite.



Trainer Roland Durmic mit den Stockerlplatzierten Sandra Koller und Xaver Pichler.

Sport JUSS Langlaufkurs

Am 9. März 2012 um 18.30 bietet Sport Juss wieder einen Langlaufkurs für Anfänger und Fortgeschrittene im Skaten und Nordic Cruising an. Treffpunkt ist beim Sport Juss-Geschäft im EKZ Karo. Trainiert wird auf der beleuchteten Loipe am Gaisberg in Bischofshofen, Testski und Schuhe werden von der Firma Atomic zur Verfügung gestellt. Unkostenbeitrag Euro 10,-. Anmeldung bis 6. März 2012 unter Tel. 06462/4196 oder sport@juss.at möglich.



JUSS

BISCHOFSHOFEN

TEL. 06462/4196 • www.juss.at



Jetzt noch den schönen Winter genießen – Mit sensationellen Angeboten!

**Abverkauf
Tourenschuhe
Scarpa**

statt 270,-
ab **199,-**



Skatingschi + Bindung + Skating Schuh
+ 1 Trainings-Stunde GRATIS!

statt 305,-
ab **229,-**



BSK-Talente überzeugen in Red-Bull-Akademie

Bischofshofen - Schon seit Jahrzehnten haben immer wieder Nachwuchstalente aus den Reihen des BSK Fussballkarriere geschrieben. Namen wie Aigner, Breitenberger, Faschingbauer, Öbster, Keil, Salvatore haben aus dem BSK-Nachwuchs den Sprung in Akademien bzw. in das Profifgeschäft geschafft. Auch derzeit befinden sich vier ehemalige BSK-Talente in der Fussballakademie von Red Bull Salzburg. Sandro Djuric (Jahrg.1994), Manuel Walzl, Fabian Eder (jeweils Jahrg.1995) und Sandro Ingolitsch (Jahrg.1997) sind derzeit die einzigen Pongauer in den Reihen der Bullen. Da Red Bull Salzburg die Talente bereits österreichweit sichtet und nach Salzburg holt, ist eine Aufnahme in die Bullen-Akademie sehr hoch einzuschätzen. Vielleicht kann der eine oder andere Spieler sein großes Ziel, Profifussballer zu werden, in den nächsten Jahren verwirklichen. *Im Bild der 15-jährige Sandro Ingolitsch, AKA U-15 Spieler.*



Vielleicht kann der eine oder andere Spieler sein großes Ziel, Profifussballer zu werden, in den nächsten Jahren verwirklichen. *Im Bild der 15-jährige Sandro Ingolitsch, AKA U-15 Spieler.*

26. Präeisschießen gegen Gries

Bischofshofen - Das 26. Pinzgau-Pongau-Präeisschießen zwischen dem EV-Gries und dem ESC-Bischofshofen fand dieses Jahr wieder in Bischofshofen bei gutem Wetter und guten Bahnverhältnissen statt. Nach einer 3jährigen Durststrecke, verloren immer durch einen Schneider, konnte der ESC-Bischofshofen dieses Jahr den Spieß umdrehen. Die befreundete Mannschaft aus Gries sah diesmal kein Licht und so verloren sie die Bierkehre und das Spiel mit einem Schneider. Bedanken mochte sich der Moar und Ehrenobmann vom ESC-Bischofshofen Erhard Putz bei allen Helfern und der Wirtin des ESC-Stüberl für die flotte Abwicklung. Spielstand nach 26 Jahren: Siege: 14:12 für den EV-Gries, Bierkehren: 14:12 für den ESC-B'hofen.



Im Bild die Präeisschützen in Bischofshofen.

Toller Erfolg für Nachwuchs-Skirennläufer

Bischofshofen - Bereits tolle Erfolge in der diesjährigen Skisaison können die Nachwuchssportler aus Bischofshofen verzeichnen. An vorderster Front im Salzburger Landescup findet man derzeit Anna Grünauer, Martina Rainer, Christoph Meißl und Eduard Kreuzberger. Anna Grünauer war auch mit einer Bronzemedaille bei den österreichischen Schülertestrennen in St. Lambrecht erfolgreich. Christoph Meißl gewann den NÖM Kids Cup mit Tagesbestzeit. Die drei schnellsten Burschen und drei schnellsten Mädchen dieses mit 300 Läufer(innen) besetzten Bewerbes, darunter auch die Bischofshofenerin Melanie Finnerdorfer, haben sich fürs Österreich Finale Ende März in Kitzbühel qualifiziert.



In der Bildmitte der Bischofshofener Christoph Meißl, Sieger und Tagesschnellster des NÖM Kids Cup.

Kostenlose Ernährungsberatung im Pongau und Pinzgau



Nicht nur in der Fastenzeit ist eine abwechslungsreiche und bewusste Ernährung für uns Menschen sehr wichtig. Wenn man jedoch die Küche nicht von heute auf morgen umstellen will, sondern versucht, die bereits eingefahrenen Essgewohnheiten Schritt für Schritt zu verbessern, wird man schön langsam auf einen gesünderen Lebensstil hingeführt. Damit dies gelingt, kann man sich bei der **Salzburger Gebietskrankenkasse in Bischofshofen und Zell am See** viele Tipps geben lassen. "Gesundes Essen zum

Anbeissen für jedes Alter", "Sinnvoll und dauerhaft abnehmen" und zu anderen Themen im Bereich der Diäten oder der Nahrungsmittelunverträglichkeiten berät Sie die Diätologin Marianne Mittendorfer gerne und kostenlos bei Ihren Fragen! **Die Salzburger Gebietskrankenkasse bietet in ihren Aussenstellen in Bischofshofen und Zell am See kostenlose Ernährungsberatung an. Nach telefonischer Voranmeldung werden individuelle Termine bei Marianne Mittendorfer, Diätologin, vergeben.**

Nächste Beratungstermine:

- 13. März: Bischofshofen von 9.00 -12.00 Uhr
- 13. März: Zell am See von 14.00 - 18.00 Uhr
- 10. April: Bischofshofen von 9.00 -12.00 Uhr
- 10. April: Zell am See von 14.00 - 18.00 Uhr

**An beiden Tagen spezielles Beratungsangebot rund um erhöhte Blutzuckerwerte - Anmeldungen und Info über unser GIZ (Tel.: 0662/8889-8800)
Tel. Terminvereinbarung unter der Telefonnummer: 0662 / 8889 - 296**



Bewegung und Ernährung
sind die wichtigsten Elemente
für Ihre Gesundheit

Information und Beratung
unter tel. Voranmeldung
Tel. 0662/8889-296 oder 166

Und nicht vergessen - regelmäßig und kontinuierlich Ausdauersport betreiben

Veranstaltungen im März 2012

Bischofshofen (Info 06462 / 2471)

- Do. 1. 19 h Kunst-Quadrat Künstlerstammtisch, Public
 Do. 8. 19.30 h Äthiopien - Fotoausstellung & Diashow, Pfarrzentrum
 So. 11. 18 h Orgelvesper, Pfarrkirche
 So. 11. Alpenverein: Dachsteinüberschreitung, Info: 0664/5234631
 Mi. 14. 19.30 h pongowe Filmreihe - „Die Schweizermacher“, Kultursaal
 Fr. 16. 20 h pongowe music line - Bluesbrauser, Pfarrzentrum
 Sa. 17. Tag der offenen Tür bei Honda Schwab
 17. - 24. Alpenverein: Schi-Total am Arlberg, Info: 0664/1214399
 Mi. 21. 9 und 11 h "Anna und der Wolf" Theater, Wielandnerhalle
 Mi. 21. 19.30 h Vivat Musikum Bischofshofen, Pfarrsaal
Mi. 21. 15 - 20 h Blutspendeaktion, Feuerwehr Bischofshofen
 Do. 22. 18.30 h "Vorgestellt" Edith Kammerlander, Ranfl
 23. - 25. 10 - 19 h „Impuls 2012“, Schanzengelände
 Sa. 24. 15 h SK Bischofshofen : SV Bürmoos
 So. 25. 14 h Frühlingskonzert der Werksmusikkapellen, Wielandnerhalle
 So. 25. Alpenverein: s'TOR (Dachsteingruppe), Info: 0664/4302484
 29. + 30. Frühlingskonzert, St. Rupert
 31. + 1.4. 10 - 18 h Automobil 2012, Schanzengelände

Mühlbach (Info 06467 / 7235)

- Mi. 7. 20 h Mondscheinrodeln beim Gasthof Rapoldsberg (Anmeldung bis 14 Uhr unter Tel. 06467/7389)
 10. + 11. 9 h Girls rock the Park , Livingroom Snowpark
 So. 25. ab 11 h Hochkönigs Skihüttenroas, bei über 20 Skihütten werden Volksmusikanten zur Unterhaltung aufspielen

Pfarrwerfen (Info 06468 / 5390)

1. bis 30. 8 - 17 h Ausstellung - Kindergarten Pfarrwerfen, Gemeindeamtfoyer
 So. 4. 13 h Orts- und Vereinsschmeisterschaft, Werfenweg/Ladenberg
 Mo. 5. 18 h Sprechstunde Familienbeauftragte, Gemeindeamt
 Mi. 7. 13 h Sprechtag Seniorenbund, Gemeindeamt
 Mi. 7. 19.30 h Vivat musikum Volksmusik, Gemeindefestsaal
 Do. 8. 19.30 h Gesprächsabend „Die Wahrheit in den Mythen“, VS-Medienraum

Werfen - Tenneck (Info 06468 / 5388)

- Do. 1. Zucker, nein danke! mit Gabriela Gasser Stumm, Pfarrsaal
 Sa. 3. 19 h Sänger- & Musikantenstammtisch, Gasthof Stegenwald
 Sa. 3. Eisstockschießen Ostpreußenhütte Info: 0664/5000137
Mi. 7. 16 - 20 h Blutspendeaktion, Hauptschule Werfen
 Sa. 10. Traditionelles Eisstockschießen, Ostpreußenhütte Info: 0664/5000137
 So. 18. Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes mit Kirchgang
 8.45 h Abmarsch beim Vereinsheim im Brennhof,
 10.15 h JHV im Gasthof Werfenerhof
 So. 18. 10 - 15 h 1. Tennecker Kindersachenbörse, Turnsaal Tenneck
 So. 18. Pfarrgemeinderatswahlen

Werfenweg (Info 06466 / 4200)

- Do. 1. 15 - 17 h Pepp - Elternberatung, Volksschule Pfarrwerfen
 So. 18. Pfarrgemeinderatswahl, ganztägig
 Do. 22. 19.30 h Konzert Vivat Musikum, Festsaal

Hütttau - Niedernfritz (Info 06458 / 7103)

- Sa. 3. 16 h Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr, Feuerwehrhaus
 Sa. 17. 19 h Bauernschützen Gottesdienst anschl. JHV
 So. 18. Pfarrgemeinderatswahl
 So. 18. Vorstellungsgottesdienst Erstkommunionkinder
 Fr. 30. Kindergarten: Osternest! suchen

St. Martin (Info 06243 / 4040-59)

- Sa. 3. Ski-Dreier, WSV
 Sa. 10. Hausfrauen Super-G, Buttermilchalm, WSV
 So. 18. Pfarrgemeinderatswahl



Installationen

5500 Bischofshofen
Telefon / Notdienst:
06462/2526

Gas • Biomasse • Solar • Heizung • Energieberatung
Lüftung • Sanitär • Bäderplanung • Wellness • Service





Geschäftsinhaber Rupert Pichler und Roland Schwarzenberger

OBST- UND GARTENBAUVEREIN

Bischofshofen

Werden Sie Mitglied des Obst- und Gartenbauvereins Bischofshofen. Wir haben ein Jahresprogramm, das für jeden Gartenfreund interessant ist und laden Sie zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, den 20. März 2012 um 19.30 Uhr im Gasthaus Alte Post herzlich ein. Dabei gibt es ein Fachreferat von Ing. Veronika Smejkal über Blumenneuheiten und Sträucher für Haus und Garten mit Tips und Anregungen.

Unser Jahresprogramm:

1. **Jungbäumeschnittkurs** am Freitag, den 30. März 2012 um 14 Uhr im Freizeitgelände beim Fischerlehen in Bischofshofen.
2. **Baumschnittkurs** am Samstag, den 31. März 2012 in St. Rupert - Bischofshofen, Beginn um 13 Uhr mit Theorie und anschließender Praxis mit Andreas Salzlechner, Baumwärtnerausbilder aus Liefering.
3. **Leihkompostdämpfer** jetzt vor der Aussaat im Frühjahr verwenden. Dieser steht beim Grünwald Sepp am Zimmerberg Tel. 69 09
4. **Zweitägiger Vereinsausflug** am 7. und 8. Juli 2012. Schifffahrt in der Wachau mit Buschenschankbesuch, Besichtigung der Kittenberger Erlebnisgärten und Besuch der Gartenbauausstellung in Tulln. Für die Anmeldung folgt im Juni eine genauere Reisebeschreibung mit Abfahrtszeiten und Kosten.
5. **Sommer - Baumschnittkurs** am Freitag, den 3. August 2012 um 18 Uhr im Obstgarten von St. Rupert Bischofshofen
6. Zum **Tag des Apfels** am Freitag, den 9. Nov. 2012 werden an verschiedenen Institutionen in Bischofshofen Äpfel verteilt.

Weitere Auskünfte erteilt **Obmann Rupert Stock, Tel. 06462/64 88**

ACHTUNG: Redaktionsschluss für die 268. Ausgabe April 2012 ist am 20. März 2012!

WAS IST LOS

in Bischofshofen, Mühlbach/Hkg., Pfarrwerfen, Werfen, Tenneck, Werfenweg, Hütttau oder St. Martin? Wenn Sie Veranstaltungen anzukündigen haben, dann schreiben Sie uns: **Bischofshofen Journal**, Mühlbacherstr. 58, Bischofshofen. Oder Sie rufen an: 0650/5309900 Nicole Stoiser. Oder Sie faxen: 0 64 62 / 35 92. Das gleiche gilt natürlich auch, wenn Sie wollen, dass im **BJ** ein Bericht über Ihre Veranstaltung erscheinen soll!!!
ODER AUCH PER e-mail: bischofshofen.journal@sbg.at

Impressum

Bischofshofen Journal, Unabhängige Monatszeitung für Bischofshofen, Mühlbach, Pfarrwerfen, Werfen, Werfenweg, Hütttau und St. Martin/Tgb. Herausgeber und Medieninhaber: Bischofshofen Journal Nicole Stoiser, 5500 Bischofshofen, Mühlbacherstraße 58, e-mail: bischofshofen.journal@sbg.at NEU! UNSERE HOMEPAGE: www.bischofshofen-journal.at Werbung und Redaktion: Tel. 0650/530 99 00 Nicole Stoiser oder 0650/540 99 00 Eberhard Stoiser · Fax 06462/3592 Gründer des BJ im Jahr 1990: Robert Pirnbacher und Lorenz Weran-Rieger Layout: Selina Jegg, Laideregg 118, 5500 Bischofshofen, e-mail: selina@sol.at Druck und Bindung: Niederösterreichisches Pressehaus, Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Gutenbergstraße 12, A-3100 St. Pölten Satz- und Druckfehler vorbehalten!

Pistenspaß und Popkonzert

Werfenweng ist eines der schönsten Skigebiete im Salzburger Land. Neben dem Skivergnügen bieten die Bergbahnen auch heuer wieder ein Super-Saisonabschlusskonzert zu Ostern.

Die SEER-Live-Show

„Wie a wilds Wossa“ werden die „SEER“ am 8. April 2012 über die Bühne legen! Bereits im Vorjahr begeisterten Sie das Publikum beim Open Air an der Ikarus Talstation. Für alle Seer-Fans eine Super-Gelegenheit, einen wunderschönen Skitag zu genießen und im Anschluss die rockigen Songs und eindrucksvollen Balladen zu erleben! Beste Stimmung inmitten der wunderschönen Werfenwenger Bergwelt ist garantiert!



Für Wintersportgenießer

Werfenweng hat alles, wovon Winterfans träumen: Top-Skipisten aller Schwierigkeitsgrade, moderne Lifanlagen, Kinder-Skiwelt, Jam Park, gemütlich-urige Bergrestaurants und Skihütten! Ab heuer neu:

der komfortable 4er Sessellift Strussing-Bischlinghöhe!

„Familientag“ ab € 76,50

Nutzen Sie die tolle Familienaktion: Ab 5. März 2012 (bis Saisonende) kostet die Tageskarte für Familie plus Kinder nur € 76,50.

SEER TICKETS

Kartenvorverkauf

Erw. € 25,- / Kinder (11-15 J.) € 10,-

Abendkasse

Erw. € 31,- / Kinder (11-15 J.) € 15,-

Gratis-Eintritt für Kinder bis 10 J. und für Rollstuhlfahrer samt Begleitung!

Tickets auf www.oeticket.com und an den Vorverkaufskassen der Bergbahnen Werfenweng, sowie bei sämtlichen Pelka- und Sparkassen-Filialen erhältlich.

Skiticket-Tagesaktionen

Aktion „Salzburg fährt Ski“

So. 11. März 2012 - Alle Salzburger fahren zum „ermäßigten Tarif“

Salzburger Familien-Skitage

24./25. März 2012 - 50 % auf die TK der ganzen Familie (gg. Vorlage des Sbg. Familienpasses).

www.bergbahnen-werfenweng.com, Tel. 06466-6140

Der Geschenkstipp zu Ostern!

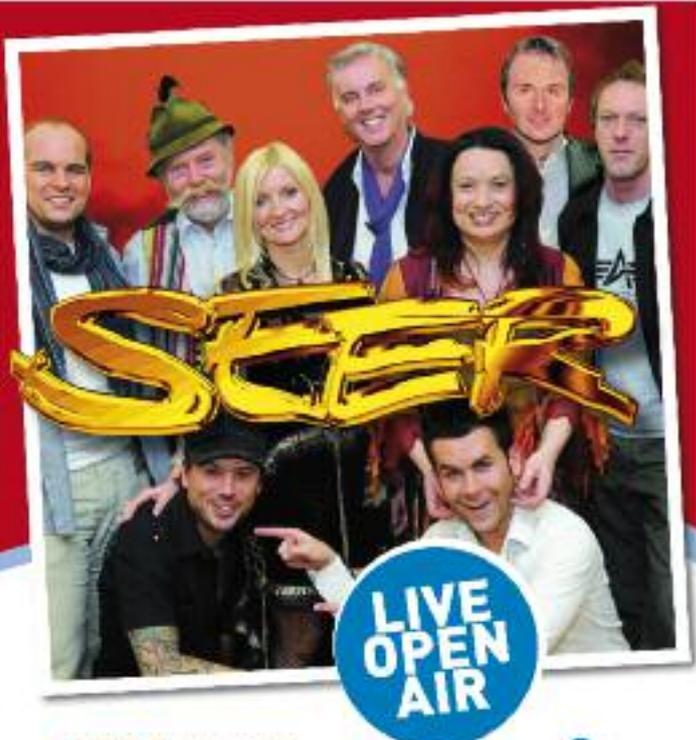
SEER

8. April

Werfenweng, Ikarus-Talstation

Tickets erhältlich an den Liftkassen und auf

oeticket.com
0195055



BERGBAHNEN

WERFENWENG

